



DIE NATURPARKE BADEN-WÜRTTEMBERGS INFORMIEREN

Die Naturparke Baden-Württembergs präsentieren sich auf der Urlaubsmesse CMT

**Stuttgart / Region – Anlässlich des Tourismustags am 15. Januar 2018 auf der
Urlaubsmesse CMT in Stuttgart präsentierten die Naturparke Baden-Württembergs ihre
erfolgreiche Bilanz 2017 und spannende Projekte 2018. Am Gemeinschaftsstand der
Großschutzgebiete stellte Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL im Rahmen seines
Messe-Rundgangs zudem die neue gemeinsame Erlebnispfade-Broschüre sowie das
Magazin „Echtzeit“ der Naturparke vor.**

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg treten auch dieses Jahr wieder gemeinsam auf der CMT mit einem Stand unter dem Dach der Großschutzgebiete Baden-Württembergs auf. Dort erhalten die Besucher Tipps und Infomaterial für spannende Entdeckungstouren im Ländle.

Neue Erlebnispfad-Broschüren erschienen

Am Tourismustag besuchte Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL im Rahmen seines Messe-Rundgangs den Stand und präsentierte mit den Naturpark-Vorsitzenden und Geschäftsführenden der Öffentlichkeit die druckfrischen Gemeinschaftswerke „Die schönsten Erlebnispfade“ sowie die „Echtzeit“. Ersteres schlägt sieben spannende Touren in den Naturparken zu ganz unterschiedlichen Themen wie Wolf, Wald, Streuobstwiesen oder mit dem Räuber Hotzenplotz vor. Sie ist bereits die dritte gemeinsame Broschüre und findet auch in diesem Jahr guten Anklang am Gemeinschaftsstand. Bisherige Themen waren Wandern und Radfahren in den Naturparken. Auch das beliebte, seit 2009 jährlich erscheinende Erlebnismagazin „Echtzeit“ ist 2018 wieder erhältlich und führt auf knapp 100 Seiten in die schönsten Ecken Baden-Württembergs. Sowohl die Erlebnispfade-Broschüre als auch die Echtzeit sind ab sofort in den Naturpark-Infozentren erhältlich und wertvolle Ratgeber für Tagesausflüge und Kurzurlaube in Baden-Württemberg. Minister Peter Hauk MdL zeigte sich beeindruckt von dem Engagement und den innovativen Projekten: „Die Naturparke leisten eine hervorragende Arbeit im Ländlichen Raum. Sie sind mit ihren Projekten sehr nah am Bürger und geben wichtige Impulse zur Steigerung der Attraktivität der Ländlichen Räume in Baden-Württemberg. Sie werden für uns in diesem Jahr auch ein wichtiger Partner im Rahmen unserer Regionalkampagne ‚Natürlich.Von Daheim‘ sein.“

Pressekontakt

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,
Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Forderung nach besserer finanzieller Unterstützung

Seit nunmehr zwölf Jahren setzt sich die AG Naturparke besonders auf politischer Ebene für die Belange der sieben Großschutzgebiete im Südwesten ein.

Die Sprecherin der Arbeitsgruppe, Landrätin Marion Dammann (Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald), freute sich besonders, dass die seit 2016 intensiv geführten politischen Gespräche mit den Fraktionen des Landtages von Baden-Württemberg erste Wirkung zeigen: Das Land Baden-Württemberg hat im Doppelhaushalt 2018/2019 jährlich 750.000 Euro zusätzlich eingestellt, um die Naturpark-Geschäftsstellen strukturell zu stärken. Die ursprüngliche Forderung nach 20 zusätzlichen Personalstellen und zugehörigen Sachmitteln mit insgesamt 1,3 Mio. Euro wird damit bisher aber nicht erfüllt. Die Unterstützung der Naturparke ist dringend notwendig, damit sie ihre Aufgabe – die Entwicklung der ländlichen Räume – künftig noch besser erfüllen können. „Wir sind sehr froh darüber, dass das Land die verlässliche Arbeit der Naturparke mit seinen vielen Ehrenamtlichen wertschätzt. Mit den zusätzlichen Mitteln werden wir jeweils naturparkspezifische Schwerpunktthemen stärken,“ so Dammann.

Erfolgreiche Bilanz 2017

Dass die Arbeit der Naturparke bisher erfolgreich war, belegt die Bilanz 2017 eindrucksvoll: So wurden im vergangenen Jahr beispielsweise 993 Veranstaltungen rund um Natur und Kultur in den Naturparks angeboten. Als Botschafter dieser Regionen fungieren 562 BANU-zertifizierte Naturpark-Führer, und die Naturpark-Infozentren verzeichneten rund 145.300 Besucher. Naturparke leisten damit einen wichtigen Beitrag im Bereich der Sensibilisierung der Bevölkerung für Themen aus dem Bereich Natur- und Landschaftsschutz.

Unter dem Motto „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“ folgten rund 8.500 Besucher der Einladung zum Brunch auf dem Bauernhof, an dem sich 55 Höfe aus allen Naturparks beteiligten und neben heimischen Köstlichkeiten Einblicke in das Arbeiten der Landwirte boten. Auf 53 Naturpark-Märkten nutzten rund 150.000 Besucher die Möglichkeit, sich über regionale Spezialitäten zu informieren, sie zu testen und zu erwerben. Damit leisten die Naturparke einen bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfung im Ländlichen Raum bei.

Umgesetzte Projekte in den einzelnen Naturparks sind zum Beispiel der Eppinger-Linien-Wandermarathon (Stromberg-Heuchelberg), der Wolfspfad und -steig Schwarzwald (Südschwarzwald), die Errichtung eines Luchs-Infopoints (Obere Donau) oder die Ausbildung von Streuobstpädagogen (Neckartal-Odenwald) (vollständige Auflistung siehe „Bilanz der Naturparke Baden-Württemberg 2017“).

Fortführung der erfolgreichen Arbeit 2018

Auch für 2018 haben die Naturparke neue Projekte entwickelt, die allesamt den ländlichen Raum weiter voranbringen sollen.

Kampagnenschwerpunkt wird das Projekt Blühender Naturpark bilden. In allen 7 Naturparks werden in den kommenden Jahren Aktivitäten zur Steigerung der Vielfalt in der Natur verstärkt. So werden Blumenwiesen für Bienen und andere Insekten angelegt werden. Die Naturparke bieten

hierzu auch Patenschaften an, sodass sich jeder beteiligen kann. Das Thema ist hochaktuell und das Ziel klar: dem Insektensterben entgegenwirken. „Als Naturparke wollen wir dieses Ziel erreichen, indem wir Projekte anstoßen und Bewusstsein für die Bedeutung von Bienen und anderen Insekten im ökologischen System schaffen“, so Dammann.

Weitere Projekte werden gestartet, wie der Foodtruck für gesunde und regionale Ernährung (Südschwarzwald), wie Erstellung einer Konzeption von Naturpark-Portalen und eine einheitliche Beschilderung (Schwäbisch-Fränkischer Wald) oder die Veranstaltung „Von Tisch und Tafel“ (Schönbuch), um nur einige zu nennen (vollständige Auflistung im Anhang).

Um die große Anzahl von Projekten realisieren zu können, erhalten die Naturparke eigene Fördermittel vom Land Baden-Württemberg und aus der Lotterie „Glücksspirale“. Diese werden durch Mittel der Europäischen Union ergänzt. Im Jahr 2017 wurden 103 Antragsteller für insgesamt 170 Vorhaben mit ca. 2,25 Mio. Euro bezuschusst. Darüber hinaus werden im Doppelhaushalt 2018/2019 einzelne Schwerpunktprojekte mit zusätzlichen Projektfördermitteln des Landes maßgeblich bezuschusst.

Minister Peter Hauk MdL betonte als für die Naturparke zuständiger Minister: „Dem Land Baden-Württemberg liegen die Naturparke sehr am Herzen. Ihre bedeutsame Arbeit für die Regionalentwicklung wissen wir sehr zu schätzen. Deshalb unterstützen wir die Naturparke als Institution sowie bei der Umsetzung ihrer vielfältigen und innovativen Projekte.“

Hintergrundinformation

Insgesamt nehmen die sieben Naturparke im Südwesten rund 12.300 Quadratkilometer der Landesfläche ein – rund ein Drittel Baden-Württembergs. Zentrale Herausforderung der Naturparke ist es, den Naturschutz in den ihnen anvertrauten Gebieten mit der lokalen Land- und Forstwirtschaft sowie der Nutzung als stark frequentierte Erholungsgebiete zu vereinbaren. Die Schönheit der Landschaften soll für alle Menschen ganzjährig zum Anfassen und Erleben da sein. Um dieses Ziel gemeinsam zu verfolgen, wurde 2005 die AG Naturparke gegründet.

Die Naturparke im Internet

Naturparke Baden-Württemberg: www.naturparke-bw.de

Neckartal-Odenwald: www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Obere Donau: www.naturpark-obere-donau.de

Schönbuch: www.naturpark-schoenbuch.de

Schwäbisch-Fränkischer Wald: www.naturpark-sfw.de

Schwarzwald Mitte/Nord: www.naturparkschwarzwald.de

Stromberg-Heuchelberg: www.naturpark-sh.de

Südschwarzwald: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Anlagen

- Bilanz der Naturparke Baden-Württemberg 2017
- Ausgewählte Projekte 2018 der Naturparke

Bildnachweis (© Naturpark Südschwarzwald)

Bildnachweis (© Naturpark Südschwarzwald):

Präsentieren die neue Echtzeit 2018 am Stand der Naturparke Baden-Württembergs (v. l. n. r.): Joachim Kößler MdL, Dr. Patrick Rapp MdL (tourismuspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion), Landrat Dr. Achim Brötzel (Vorsitzender Naturpark Neckartal-Odenwald), AG-Sprecherin Landrätin Marion Dammann (Vorsitzende Naturpark-Südschwarzwald), Minister Peter Hauk MdL (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg), Bernd Schneck (Geschäftsführer Naturpark Obere Donau), Landesforstpräsident Max Reger (ForstBW), Mathias Allgäuer (Geschäftsführer Naturpark Schönbuch), Landrat Jürgen Bäuerle (Vorsitzender Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord) und Cordula Samuleit (Geschäftsführerin Naturpark Neckartal-Odenwald).